

Das Sommermärchen "HELP" rückt näher

20.05.2012 11:16 von Rechner Uli (Admin)

Sommermärchen 2012
Help
Children of the World
Benefizkonzert 14. Juli 2012
Beginn: ab 17.00 Uhr



KERVEZOS
HAMMERS BOLD
Lock-O-Motion
SARAH U. LIZA
Black Shuck
the BRICKS
Nostalgia

powered by Sommermärchen

Sportgelände
TSV Götzingen
Eintritt 5,-€

Veranstalter: TSV „Fortuna“ Götzingen

Da Sommermärchen 2012 rückt näher, nachfolgend ein Bericht von Walter Jaufmann:

Götzingen. (jm) „Da tut sich wieder was . . .“ – langsam spricht es sich in der Gemeinde herum, dass das Organisations-Team der TSV-Sommermärchen auch für diesen Sommer wieder etwas in Angriff genommen hat. Nach „Woodstock“, dem Sonnenblumen-Sommermärchen 2011, und dem Herbstkonzert „Rock for Africa“ hat man jetzt für das Sommermärchen 2012 ein „Open-Air-Festival“ als echtes Benefiz-Event ins Visier genommen. Nach dem Motto „H E L P children oft he world“ organisieren die Verantwortlichen am Samstag, dem 14. Juli, ab 17 Uhr ein „Open-Air-Rock-und-Pop-Festival“ in Sommermärchen-Manier, für das Ortsvorsteher Egbert Fischer und MdB Alois Gehrig die Schirmherrschaft übernehmen. Ziel ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder in Deutschland, Uganda und Tansania. Die Besucher dieses Konzertes, welches das Open-Air-Erlebnis des Jahres im hiesigen Raume zu werden verspricht, dürfen ein exquisites Musik-Erlebnis im gewohnten Sommermärchen-Flair auf dem wieder eigens arrangierten TSV-Sportareal erwarten. Übrigens werden auch die Nachbarschaftsgrundschule und das Kinderhaus „Arche Noah“ bei der farbenfrohen und mottogemässen Gestaltung des Festival-Geländes mitwirken.

Im Fokus der Organisatoren steht heuer neben den beiden bisher schon unterstützten Hilfsprojekten in Afrika konkret die 10-jährige Tara Scheuermann aus Walldürn, die an der tückischen Erbkrankheit Retinitis Pigmentosa (RP) leidet und zu erblinden droht. Eine Erfolg versprechende Behandlung dieser Erkrankung ist derzeit weltweit nur in Kuba möglich. Tara wurde im Dezember 2010 dort erfolgreich operiert. Jetzt steht noch eine Nachbehandlung in der Klinik Camillo Cienfuegos in Havanna an, um Tara's noch vorhandenes Sehvermögen auf Dauer zu stabilisieren und zu erhalten. Für ihr Vorhaben erhoffen sich die Organisatoren eine wieder so erfreuliche Resonanz wie im letzten Jahr.

Bei den Bands und Akteuren des letztjährigen Benefiz-Konzertes jedenfalls fanden sie offene Ohren, konnten gar weitere Gruppen dafür gewinnen - spontan erklärten alle ihre Bereitschaft, sich erneut in den Dienst dieser Aktion zu stellen und auf eine Gage zu verzichten. Positiv überrascht dabei vor allem, dass gerade jugendliche Interpreten solch soziales Engagement zeigen. Nicht zuletzt diese Erkenntnis war Motivation für das Organisations-Team, mit Optimismus und großer Zuversicht an das neue Vorhaben heranzugehen, zumal auch Sound-Manager Jochen „Fischi“ Fischer als erfahrener Event-Organisator wieder mit an Bord sein wird.

So werden nach dem heutigen Stand der Vorbereitungen u.a. an dem vielversprechenden Programm mitwirken: „Los Cervejos“ und die Ex-Sounds Edel und Peter Lock, während deren Vortrag auch die Schüler der Nachbarschaftsgrundschule sowie die Kinder des Kinderhauses „Arche Noah“ einen auflockernden Betrag präsentieren werden. Weiter sind mit von der Partie Sarah & Liza Pfannenschwarz, bekannt von Auftritten im Rundfunk und bei der Martin-Kraus-Musikschule, sowie „The Bricks“ und „Hammersbold“ und erfreulicherweise auch „Black Shuck“. Den Bogen abrunden wird sodann als letztes Highlight und echte Headliner die weitbekannte Heavy-Metal-Band „Nostalgia“. Dieses breite Spektrum an Interpreten, von aufstrebenden Jugendlichen bis zu alten Hasen, dürfte der Garant sein, dass bei echter musikalischer Open-Air-Atmosphäre und tollem Feeling die Besucher aller Altersstufen auf ihre Kosten kommen, dass das Festival mit sicher mitreißendem Flair überzeugen wird. Das bestärkt die ehrenamtlichen Organisatoren auch in der Hoffnung, dass bei diesem Event erneut ein nennenswerter Hilfsbeitrag „errockt“ werden kann, denn es fallen weder Gagen noch Personalkosten an.

Neben der vielfältigen musikalischen Kost und der Bewirtung werden insbesondere afrikanische Biere und exotische Cocktails, unterstützt vom „Bar-amas“-Team, für eine unvergessliche Note sorgen. Erwähnung verdient übrigens in diesem Zusammenhang, dass bereits jetzt namhafte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens ihr Kommen und Sponsoren Unterstützung zugesagt haben. Weiter kann angemerkt werden, dass für Januar 2013 bereits die nächste Hilfs-Mission nach Bukuumi/Uganda geplant ist, zu der interessanterweise auch aus den Reihen der Konzert-Interpreten Teilnahme-Interesse bekundet wird. Bleibt also nur noch zu hoffen, dass zahlreiche Besucher aus nah und fern das Vorhaben unterstützen werden, denn schon heute ist die Erwartung auf diesen Rock-Event in Götzingen bemerkenswert und insbesondere natürlich die Spannung auf dessen Aus- und Nachwirkungen mit Blick auf die anvisierten drei Hilfsprojekte. jm

**W.
Jaufmann**

20.05.12